

### 1. Maßnahmen der Polizei

- Taxizentrale verständigen
- Verkehrsunternehmen verständigen
- Krankenhäuser abfragen
- Frauenhäuser abfragen
- Handyortung prüfen
- INPOL-Überprüfung – Haft – Vorgangs – ED – Dateien
- Rettungsdienst (Transport in KH) über ILS abfragen
- Polizeihubschrauber anfordern
- Pressestelle verständigen
- Diensthundeführer – Mantrailer anfordern

### 2. Unterstützungsmöglichkeiten für Sucheinsatz

- Einsatzleiter Feuerwehr**
  - Personalunterstützung FW
  - ELW 2/3
  
- Einsatzleiter Rettungsdienst**
  - Rettungsdienst (Vermisster, Absicherung Einsatzkräfte)
  - Personalunterstützung SEG
  - SEG IuK
  
- Einsatzleiter Bergwacht**
  - SEG Bergrettung
    - Rettung aus unwegsamem Gelände nach Fund
    - Absuchen von kleineren Wegen mit ATV (Quad)
    - Absuchen von Wegen mit Bergwachtfahrzeugen
    - Unterstützung der Suche mittels Suchketten
    - Unterstützung in der Lagedarstellung
    - Unterstützung im Aufbau einer Funklogistik
  
- Bergwacht Suchfahrzeug Erlangen (WBK, Drohne, GPS-Tracker)

**Einsatzleiter Wasserrettung**

SEG Wasserrettung

- Beurteilung ob ein Einsatz von WR SEGn, möglich ist (geographisch, technisch und seitens der Strömungsgeschwindigkeit).
- Vorschlag/ Entscheidung über das rettungsdienstlich technische Material hinausgehende Zusatzmaterial z.B. UW-Suchtechnik, Sidescan.
- Ortskenntnis der Gewässer und der Strömung.

**Fachberater Rettungshunde**

- (Telefonische) Beratung zum Einsatz von Rettungshunden
- Stellen eines Abschnittsleiters Rettungshunde für den Einsatz vor Ort

Flächensuchhund

- kein Geruchsträger der vermissten Person erforderlich
- mit der Alarmierung der Rettungshundestaffeln, die im ILS-Bereich Nürnberg zur Verfügung stehen, können in einem Einsatz 0,8-2 km<sup>2</sup> bewachsene Fläche wie z.B. Waldgebiet abgesucht werden.
- bei sehr großen Einsätzen, bei denen auch Rettungshundestaffeln aus den angrenzenden ILS-Bereichen anwesend waren, wurden bereits bis zu 4 km<sup>2</sup> abgesucht

Mantrailer (Personensuchhund)

- zwingend erforderlich ist ein Geruchsgegenstand der vermissten Person
- Ansatzpunkt erforderlich
- Rekonstruktion des zuletzt gelaufenen Weges der vermissten Person
- Im Einsatz stehen in der Regel 1-3 Personensuchhunde zur Verfügung
- Auch längere Wege >2 km sind in der Regel kein Problem

### 3. Allgemeine Hinweise

- Anfahrt nach Angaben Polizei bzw. letzter vermuteter Aufenthaltsort
- Zuständigkeit der Gemeinde nach Art. 6 LSTVG
- Informationen sammeln:
  - Letzter Sichtungspunkt, Zeitschiene
  - Kleidung, Aussehen
  - Mobilität abklären, mögliche Verkehrsmittel
  - Gefährdungen (Suizid, Umwelt, Kälte, ...)
  - Freunde, Bekannte, Lieblingsorte
  - Gefahren für Einsatzkräfte
- Suche
  - Im direkten Umfeld
  - Freunde, Verwandte
  - regionales Umfeld
- Reserven bilden
- Ablösung organisieren
- ggf. Verpflegung

<b>Eingang Meldung</b>	Datum:_____ Uhrzeit:_____	
<b>Melder / Auftraggeber</b>	Name:_____ Vorname:_____ Stellung zum Vermissten:_____ Polizeiansprechpartner:_____	Telefon: _____ Aufenthaltort: _____
<b>Vermisste Person</b>	Name / Vorname / Rufname:_____ Wohnort / Straße:_____ Nationalität:_____ Geb.-Datum:_____ Telefon:_____ Geschlecht:_____	Handyortung möglich: _____ GPS – Koordinaten: _____
<b>Personen- beschreibung</b>	Körpergröße:_____ Gestalt (dick):_____ Haarfarbe:_____ Bartfarbe:_____ Besondere Kennzeichen:_____ Jacke:_____ Hose:_____ Kopfbedeckung:_____ Rucksack:_____ Ausrüstung:_____ Gebietskenntnis:_____ Bekannte Krankheiten:_____ Medikamente:_____	Bild vorhanden _____

<p><b>Sachlage</b></p>	<p>Vermisst seit: _____</p> <p>Wetter: _____</p> <p>Evtl. Ziel: _____</p> <p>Gewöhnliche Wege: _____</p> <p>Gewöhnliche Aufenthaltsorte: _____</p> <p>Zuletzt gesehen: _____</p> <p>Von wem? _____</p> <p>Telefon: _____</p> <p>Benutzte Transportmittel: _____</p> <p>Standort / Kennzeichen: _____</p>	
<p><b>Ergebnis der Suche</b></p>	<p>Aufgefunden am: _____</p> <p>Ort: _____</p> <p>Diagnose: _____</p>	<p>Abbruch am: _____</p> <p>Grund: _____</p>